

- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

[Zurück zur Übersicht](#)
[Pressemitteilung](#)

Landesweit über 10.000 Meldungen zur Mitarbeit in den Corona-Impfzentren

07.01.2021

Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer dankt für die große Hilfsbereitschaft



dth48 - stock.adobe.com

Für die freiwillige Mitarbeit in den Corona-Impfzentren in Baden-Württemberg haben sich landesweit bislang über 10.000 Bürgerinnen und Bürger gemeldet. „Die Resonanz ist überwältigend. Unser herzlicher Dank geht an alle Freiwilligen, die bereit sind, einen Beitrag im Kampf gegen die Pandemie zu leisten“, sagte Regierungspräsidentin Bärbel Schäfer. Allein im Regierungsbezirk Freiburg haben über 4500 Menschen ihre Mitarbeit angeboten.

Die vier Regierungspräsidien im Land haben die Koordination der Meldungen übernommen und diese an die Betreiber der örtlich zuständigen Impfzentren weitergeleitet. Sie bitten die vielen freiwilligen Helferinnen und Helfer um Verständnis dafür, dass es aufgrund der großen Resonanz und den organisatorischen Herausforderungen beim Aufbau der Zentren derzeit zu Verzögerungen bei der Rückmeldung an potenzielle Helferinnen und Helfer kommen kann. Grundsätzlich erfolgt eine Kontaktaufnahme unmittelbar durch die Impfzentren, falls dort ein entsprechender Unterstützungsbedarf besteht. Allerdings wird der Impfprozess noch eine lange Zeit andauern, sodass auch eine spätere Kontaktaufnahme nicht ausgeschlossen ist. Sollte dann eine entsprechende Bereitschaft der freiwilligen Helfer aufgrund des eingetretenen Zeitverzuges nicht mehr bestehen, kann dies bei der Kontaktaufnahme formlos kommuniziert werden.

Im Auftrag des baden-württembergischen Gesundheitsministeriums hatten die Regierungspräsidien Mitte Dezember freiwillige Helferinnen und Helfer zur Mitarbeit in den Zentralen Impfzentren (ZIZ) sowie in den Kreisimpfzentren (KIZ) aufgerufen.

Weitere Freiwillige aus dem Regierungsbezirk Freiburg werden gebeten, sich über das Online-Formular auf unserer Internetseite zu melden. Die bislang zur Bewerbung geschaltete E-Mail-Adresse wird zum 15. Januar deaktiviert, da

nunmehr ein entsprechendes Formular auf der Internetseite des RP direkt ausgefüllt werden kann.

Kategorie:

Verwaltung, Kommunales und Sicherheit Wirtschaft, Soziales und Kultur

Pressestelle

Kaiser-Joseph-Straße 167
79083 Freiburg
0761 208 1038
pressestelle@rpf.bwl.de



**Heike
Spannagel**
Pressesprecherin



**Matthias
Henrich**
Stellv.
Pressesprecher



**Annika
Nafz**
Social
Media